

6. *Euselates tonkinensis* subsp. *formosana* Moser.

Zwei Färbungsextreme scheinen mir erwähnenswert, da sie in der Färbungstendenz dieser Rasse (stärkerer Ausbildung des Gelb) liegen.

a) Die beiden schwarzen Seitenstreifen des Halsschildes sind verschwunden bis auf einen kleinen vorn zugespitzten hinteren Rest, der im Verein mit dem Mittelstreifen und dem schwarzen Hinterrand des Halsschildes das Bild eines Ankers zeigt: f. *anchoralis* m.

b) Die beiden großen Nahtflecke sind miteinander verschmolzen: f. *confluens* m. Diese Form bildet ein Seitenstück zu *Coelodera nigroscutellaris formosana*.

## Ein neuer Lucanide aus Neu-Guinea.

Von

cand. med. **R. Kriesche**, Charlottenburg.

Die Gattung *Paraegus* Gah. mit ihrer einzigen Art *listeri* Gah. schien bisher auf die Christmas-Insel beschränkt zu sein, wenn auch gewisse *Aegus*-Arten von den kleinen Sundainseln ihr, laut Boileau, nahestehen sollen. Ein einziges, aus den Sammelergebnissen Dr. Moszkowskis stammendes Stück setzt mich nunmehr in die Lage, eine zweite Art zu beschreiben.

### *Paraegus nar* n. sp.

♂: Schwarzbraun, halbgläzend. Oberkiefer wie bei *listeri*, d. h. mit einem langen nach hinten gewendeten Basalzahn und einer breiten kurzen Anschwellung vor der Spitze; ziemlich dicht punktiert. Kopf vorn flach eingebuchtet, Vorderecken stumpfwinklig, Augenleisten erst nach hinten divergent, dann dem Auge entsprechend gekrümmt, über das ganze Auge ziehend. Kopf überall mittelfein punktiert, nach hinten und den Seiten zu dichter. Halsschild etwas breiter als der Kopf mit vorn scharfen, hinten abgescrägten Ecken und nach hinten etwas konvergierenden Seitenrändern, überall dicht mit ziemlich groben Punkten bedeckt. Decken an den Schultern gleichbreit, mit dem Hinterrand des Halsschildes, Seitenrand leicht eiförmig, d. h. zunächst etwas divergent und dann abgerundet. Auf jeder Decke sieben Längsfurchen, deren äußerste schwächer ist. Die Zwischenfurchenräume sind dicht punktiert; an den abhängigen Seitenfeldern wird diese Punktion stärker und dichter bis zum teilweisen Zusammenfließen.

Mentum vorn eingebuchtet mit runden Vorderecken, dicht mittelstark punktiert; übrige Unterseite und Schenkel gleichmäßig

feinpunktiert; Vorderschienen außen mit zwei großen und zwei kleinen Dornen; Mittel- und Hinterschienen mit je einem Mitteldorn.

♀: unbekannt.

Länge: 13 mm.

Fundort: Pauwi (Holl. Neu-Guinea), ges. 3.—10. VI. 1910.

Von *listeri* unterscheidet sich die neue Art u. a. durch die starke Punktierung des Halsschildes und die stärkere Furchung der Decken. —

## Zur Kenntnis von Najaden aus den Balkan-Ländern.

Von

**Jaroslav Petrbok**, (Keje-Böhmen).

(Mit 5 Abbildungen.)

In dem von mir besuchten Teile Böhmens fand ich die *Anodonta cellensis* Schröt. nur auf ein ganz bestimmtes Gebiet beschränkt. Auf Grund meiner übrigen Erfahrungen über die Verbreitung der einheimischen Anodonten die Angaben über das Vorkommen der genannten Form auch in andern Ländern kritisch nehmend, kam ich zu dem Resultat, daß alle Angaben über das Auftreten der *Anodonta cellensis* Schröt. auf der Balkanhalbinsel<sup>1)</sup> auf Verwechslungen mit anderen Formen beruhen. Durch die Güte des Herrn Kustos Dr. R. Sturany ist es mir ermöglicht worden, Materialien aus Albanien gründlich zu untersuchen. Es hat sich dabei herausgestellt, daß es sich auch in diesem Falle um eine *piscinalis*-Form handelt.

Die scharfe Unterscheidung dieser beiden Formen hat zwar in der letzten Zeit — bei einigen Autoren (Israel u. a.) nach meiner Meinung — an ihrer immer noch eingewurzelten Beharrlichkeit bedeutend abgenommen<sup>2)</sup>, aber für die detaillierte Durchforschung der europäischen Anodonten ist es immer noch

<sup>1)</sup> O. Wohlberedt: Корични мекцици Стге Зоге. (Glasnik rem. musea u Bosni i Hercegovini XIX. 1907).

St. Jourinitsch: Notes sur les Bivalves d'eau douce de Bulgarie (An. de l'université de Sophia 1905-6). Eine sehr primitive Arbeit, in der der Autor *Anodonta cygnea* und *A. cellensis* noch als die Varietäten von *Anodonta mutabilis* Cless. aufführt.

K. Kreglinger: Systematisches Verzeichnis der in Deutschland lebenden Binnen-Mollusken. 1870.

R. Sturany: Zur Molluskenfauna der europäischen Türkei. (Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums Wien. IX-3-4-1894.

<sup>2)</sup> H. Weisensee: Die Geschlechtsverhältnisse und der Geschlechtsapparat bei *Anodonta*. (Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie 1915).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [86A\\_8](#)

Autor(en)/Author(s): Kriesche Rudolf

Artikel/Article: [Ein neuer Lucanide aus Neu-Guinea. 124-125](#)